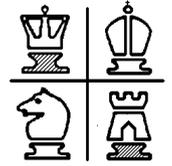
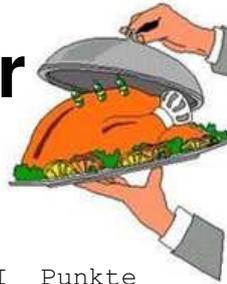


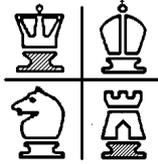
Schachfreunde Dachau 1932 e.V.



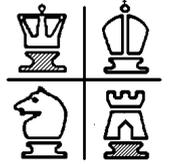
19. Dachauer Volksfestturnier 18. August 1994



Name	DWZ	Verein	Rd	Bh_I	Bh_II	Punkte
1. IM Klundt, Klaus	2345	TV Tegernsee	15	139.0	2011.5	14.5
2. FM Bachmayr, Peter	2209	FC Bayern München	15	138.5	1996.5	13.5
3. Matevzic, Christian	2145	SK 1908 Göggingen	15	139.0	1996.5	13.0
4. FM Zollbrecht, Josef	2308	SF Dachau 1932	15	141.0	1980.0	10.5
5. Osmani, Remzi		SF Dachau 1932	15	143.5	2006.0	9.5
6. Turcan, Milan	2100	Münchener SC 1836	15	143.5	1957.5	9.0
7. Riemer, Ralf	2132	Münchener SC 1836	15	141.0	1941.5	9.0
8. Hettler, Wolfgang	1917	GW Frankfurt	15	131.5	1863.0	9.0
9. Daurer, Walter	2130	SK Kriegshaber	15	140.5	1889.0	8.5
10. Ralf, Gerd	1996	SF Dachau 1932	15	132.5	1924.5	8.5
11. Probsdorfer, Günther	1869	BC Aichach 1917	15	131.0	1871.5	8.5
12. Deglmann, Ludwig	1950	SC Germering	15	130.5	1864.0	8.5
13. Maier, Michael	1843	SF Dachau 1932	15	129.5	1850.0	8.5
14. Fischer, Thomas	1700	SC Inchenhofen	15	118.0	1714.5	8.5
15. Kalwa, Johannes	1820	SC Germering	15	111.0	1755.0	8.5
16. Lenz, Bernhard	1914	BC Aichach 1917	15	138.5	1894.0	8.0
17. Iberl, Michael	2028	SF Dachau 1932	15	131.0	1846.5	8.0
18. Schönemann, Astrid	2000	Siemens München	15	127.0	1824.5	8.0
19. Marian, Marc	2030	SC Germering	15	116.5	1823.0	8.0
20. Budai, Zoltan	1632	SF Dachau 1932	15	116.5	1731.5	8.0
21. Reich, Arthur	1737	SF Dachau 1932	15	114.5	1726.0	8.0
22. Reiser, Markus	1648	SF Dachau 1932	15	114.5	1655.5	8.0
23. Benzinger, Alfred	1835	BC Aichach 1917	15	120.5	1788.5	7.5
24. Marschall, Josef	2004	Münchener SC 1836	15	119.5	1750.5	7.5
25. Fischer, Stefan	1850	SF Dachau 1932	15	117.5	1787.0	7.5
26. Marian, Hartmut	1960	SC Germering	15	117.5	1766.5	7.5
27. Halbwirth, Walter	1684	SF Dachau 1932	15	114.5	1642.0	7.5
28. Dervisevic, Samir		Bosnien	15	113.5	1727.0	7.5
29. Fink, Walter	1536	SF Dachau 1932	15	111.5	1635.0	7.5
30. Maier, Karl	1865	SC Tarrasch 45 München	15	103.5	1588.5	7.5
31. Meier, Walter	1716	SC Karlsfeld	15	113.0	1636.0	7.0
32. Scheyhing, Stephan	1380	FC Fasanerie Nord	15	101.5	1513.0	7.0
33. Ruf, Karl	1625	Hypo-Club München	15	99.0	1578.5	7.0



Schachfreunde Dachau 1932 e.V.



	Name	DWZ	Verein	Rd	Bh_I	Bh_II	Punkte
34.	Burghart, Anton	1570	SF Dachau 1932	15	92.0	1492.5	7.0
35.	Fabian, Laszlo	1800	FC Bayern München	15	109.5	1676.5	6.5
36.	Fasching, Peter	1567	SF Dachau 1932	15	105.5	1638.5	6.5
37.	Kassel, Hans	1861	SC Karlsfeld	15	102.0	1571.5	6.5
38.	Reichardt, Peter	1501		15	96.5	1578.0	6.5
39.	Richter, Marco		SF Dachau 1932	15	89.0	1447.5	6.5
40.	Bürger, Manfred	1681	SC Karlsfeld	15	88.0	1494.0	6.5
41.	Effner, Richard	1495	SF Dachau 1932	15	85.0	1453.5	6.5
42.	Breitenfeld, Alexander	1428	SF Dachau 1932	15	100.5	1488.5	6.0
43.	Hölzl, Rudolf			15	97.0	1489.0	6.0
44.	Müller, Gerhard	1550	FC Fasanerie Nord	15	87.0	1446.5	6.0
45.	Schwibinger, Ludwig	1570	SF Dachau 1932	15	86.5	1445.5	6.0
46.	Metzger, Ralph	1821	Aschaffenburg Schw.	15	93.5	1514.0	5.5
47.	Meinert, Ernst	1700	SF Dachau 1932	15	88.0	1472.5	5.5
48.	Fibich, Stefan	1213	SF Dachau 1932	15	87.5	1462.5	5.5
49.	Guttenthaler, Franz		SC Germering	15	83.0	1390.5	4.5
50.	Gerer, Eduard		SF Dachau 1932	15	87.0	1437.0	4.0
51.	Giglberger, Karl		SSV Dachau Ost	15	84.5	1360.0	2.5
52.	Schneider, Florian		SC Germering	15	88.0	1357.5	1.5

Turniersieger:

IM Klaus Klundt

Dachauer Nachrichten

08/1994

Kopf-an-Kopf-Rennen

SCHACH: Klaus Klundt gewinnt Blitzturnier

Dachau (bai) – Dem Schnell-schach gehört die Zukunft. Das „einfache Schachvolk“ hat es schon längst erkannt, denn die Zahl der stets gut besuchten Blitzturniere nimmt immer mehr zu. So fand auch am Feuerwerks-Donnerstag im Rahmen des Volksfestprogrammes das von den Schachfreunden ausgerich-tete Blitz-Schachturnier statt.

Das Turnier wurde in 15 Spiel-runden nach dem Schweizer-Sy-tem (hervorragende Turnierlei-tung durch Dr. Hubert Warsitz) ausgewertet, wobei jedem Spie-ler fünf Minuten Bedenkzeit pro Spiel zur Verfügung standen. Die Beliebtheit des bereits zum 19. Male stattgefundenen Turniers spiegelt sich auch an der Teilneh-merzahl wieder; waren es im ver-gangenen Jahr nur 22 Teilneh-mer, so konnten die Schach-freunde dieses Jahr 52 Teilneh-mer (Rekordbesuch) aus Dachau und Umgebung in ihre Teilneh-merliste aufnehmen. Daß die Schachfreunde aus Dachau auch über die Stadtgrenzen hinaus be-kannt sind, zeigten die Teilneh-mer Christian Matevzic aus Gög-gingen, Walter Daurer (Augs-burg), Wolfgang Hettler (Frank-furt), Ralf Metzger aus Aschaf-fenburg, die an dem Turnier teil-nahmen.

Die durchschnittliche „Deut-sche Wertungszahl“ (DWZ) der Besten zehn Teilnehmer lag bei 2150, wobei die Liste IM Klaus Klundt (Tegernsee) mit 2345 an-führte. Die durchschnittliche DWZ der ersten 20 Teilnehmer lag immerhin noch bei 2036.

Während des Spielverlaufes lieferten sich Klaus Klundt und Peter Bachmayr (Bayern Mün-chen) bis zur fünften Runde ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Im fünf-ten Spiel trafen dann beide auf-einander, wobei Klundt die Übersicht in diesem dramati-schen Spiel behielt und seine Partie gewann. Anschließend ge-wann Klundt bis zur elften Run-de alle Partien, traf in der zwölf-ten Runde auf Milan Turcan und es wurde noch einmal spannend, da diese Partie Remis endete. Die

Auslosung ergab in der 13. Run-de die Begegnung K. Klundt ge-gen das Dachauer Aushänge-schild Josef Zollbrecht. Nach an-fänglicher Überlegenheit des Dachauers konnte der Tegern-see seine ganze Erfahrung ein-setzen und diesen vorentschei-denden Kampf gewinnen.

Nach den gespielten 15 Spiel-runden hatte sich Klaus Klundt das Turnier mit 14,5 Punkten aus 15 gewonnen. Aus Dachauer Sicht war Josef Zollbrecht mit seinem vierten Platz nicht ganz zufrieden, zur festen Größe im Dachauer Schachleben ent-wickeln sich immer mehr Remzi Osmani (fünfter Platz) und Kron-prinz Gerd Ralf mit dem zehnten Platz erfolgreich.

Bester Dachauer Jugendlicher war an diesem Abend Zoltan Bu-dai (20.) vor Stefan Fischer (25.). Von den 29 Sachpreisen nahm Astrid Schönemann SK Siemens als 18. den Damenpreis mit nach Hause, bester Senior wurde der Aichacher Günther Porbsdorfer (Elfter). Als bester Hobbyspieler kam Rudolf Hölzl auf einen im-pionierenden 43. Platz in der Ge-samtwertung.

Endstand: 1. Klaus Klundt, Tegernsee, 14,5 Punkte; 2. Peter Bachmayr, Bayern München, 13,5; 3. Christian Matevzic, Gög-gingen, 13,0; 4. Josef Zollbrecht, SF Dachau, 9,5; 5. Remzi Osmani, SF Dachau, 9,5; 6. Milan Turcan, MSC 1836, 9,0; 7. Ralf Rie-mer, MSC 1836, 9,0; 8. Wolfgang Hettler, GW Frankfurt, 9,0; 9. Walter Daurer, Kriegshaber Augsburg, 8,5; 10. Gerd Ralf, SF Dachau, 8,5; 11. Günther Probsdorfer, Aichach, 8,5; 12. Lud-wig Deglmann, Germering, 8,5; 13. Michael Meier, SF Dachau, 8,5; 14. Thomas Fischer, SC In-chenhofen, 8,5; 15. Johannes Kal-wa, Germering, 8,5; 16. Bernhard Lenz, Aichach, 8,0; 17. Michael Iberl, SF Dachau, 8,0; 18. Astrid Schönemann, Siemens, 8,0; 19. Marc Marian, Germering, 8,0; 20. Zoltan Budai, SF Dachau, 8,0; 21. Arthur Reich, SF Dachau, 8,0; 22. Markus Reiser, SF Dachau, 8,0; 23. Alfred Benzinger, Aichach, 7,5; 24. Josef Marschall, MSC



Klaus Klundt mit dem Siegerpo-kal des 19. Volksfestturnieres.

Foto: Hilzensauer

1836, 7,5; 25. Stefan Fischer, SF Dachau, 7,5; 26. Hartmut Mari-an, Germering, 7,5; 27. Walter Halbwirth, SF Dachau, 7,5; 28. Samir Dervisevic, Bosnien, 7,5; 29. Walter Fink, SF Dachau, 7,5; 30. Karl Maier, Tarrasch M., 7,5; 31. Walter Meier, SC Karlsfeld, 7,0; 32. Stephan Scheyhing, FC Fasanerie Nord, 7,0; 33. Karl Ruf, Hypo-Club M., 7,0; 34. Anton Burghart, SF Dachau, 7,0; 35. Laszlo Fabian, Bayern München, 6,5; 36. Peter Fasching, SF Dachau, 6,5; 37. Hans Kassel, SC Karlsfeld, 6,5; Peter Reichardt, 6,5; 39. Marco Richter, SF Dachau, 6,5; 40. Manfred Bürger, SC Karlsfeld, 6,5; 41. Richard Effner, SF Dachau, 6,5; 42. Alex Breitenfeld, SF Dachau, 6,0; 43. Rudolf Hölzl, 6,0; 44. Gerhard Müller, FC Fasanerie Nord, 6,0; 45. Lud-wig Schwibinger, SF Dachau, 6,0; 46. Ralph Metzger, Aschaf-fenburg Schw., 5,5; 47. Ernst Meinert, SF Dachau, 5,5; 48. Ste-fan Fibich, SF Dachau, 5,5; 49. Franz Guttenthaler, Germering, 4,5; 50. Eduard Gerer, SF Dachau, 4,0; 51. Karl Giglberger, Dachau Ost, 2,5; 52. Florian Schneider Germering, 1,5.

Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

08/1994

19. Volksfestturnier der Schachfreunde Dachau

Im Fünfminutentakt zum Pokal

Internationaler Meister Klaus Klundt aus Tegernsee gewinnt 14 von 15 Spielen

Von Adalbert Zehnder

Dachau – Blitzschnell die Karussells, blitzschnell die Schachspieler. Beim 19. Volksfestturnier der Schachfreunde Dachau hatten die teilnehmenden Spieler nur fünf Minuten Bedenkzeit pro Spiel: sie spielten „Blitzschach“. Den Volksfestpokal gewann ein Gastspieler, der internationale Meister Klaus Klundt aus Tegernsee.

52 Spieler, 30 mehr als im vergangenen Jahr, traten in 15 Spielrunden gegeneinander an. Das Gros der Spieler kam aus Dachau und dem Großraum München, Gäste stammten aus Frankfurt, Augsburg, Aschaffenburg und Bosnien. Den „Rekordbesuch“ beim diesjährigen Volksfestturnier werten die Schachfreunde als Anzeichen für eine zunehmende Beliebtheit des Blitzschachspiels.

14 von 15 Spielen gewann Favorit Klaus Klundt. Der internationale Meister lieferte sich zunächst ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit Peter Bachmayr (Bayern München), bis beide in der fünften Runde aufeinandertrafen. Klundt behielt die Übersicht in einem dramatischen Spiel, konnte die Partie für sich entscheiden und gewann dann sämtliche Spiele bis zur 12. Runde, in der er auf Milan Turcan vom MSC 1836 traf. Die Partie endete mit einem Remis und war damit die einzige, die Klundt nicht siegreich beenden konnte.

In der 13. Runde trat Klundt gegen das Dachauer „Aushängeschild“ Josef Zollbrecht an, der sich nach anfänglicher Überlegenheit geschlagen geben mußte: der internationale Meister hatte seine ganze Erfahrung ausgespielt und diesen vorentscheidenden Kampf gewonnen.

In der Gesamtwertung sicherte sich Klaus Klundt mit 14,5 Punkten in 15 Runden den ersten Platz vor Peter Bachmayr von Bayern München (13,5 Punkte) und Christian Matevzic aus Göggingen (13,0 Punkte). Die Plätze vier und fünf belegten die Dachauer Josef Zollbrecht mit 10,5 und Remzi Osmani mit 9,5 Punkten. Weitere Ränge für die Schachfreunde Dachau: Gerd Ralf (10.), Michael Meier (13.), Michael Iberl (17.) und Zoltan Budai (20.).

Budai war damit der beste Jugendliche unter den Turnierspielern der Schachfreunde, gefolgt von Stefan Fischer auf Platz 25. Astrid Schönemann vom SK Siemens belegte den 18. Platz und konnte den Damenpreis erringen, bester Senior wurde der Aichacher Günther Probsdorfer mit Platz 11, bester Hobbyspieler war Rudolf Hölzl mit einem imponierenden 43. Platz.



KLAUS KLUNDT Photo: Privat



FÜNF MINUTEN BEDENKZEIT blieb den Spielern. Photo: Jørgensen